kontaktstelle**arbeit**ow/nw

Vermittlung von Langzeitstellensuchenden

Jahresbericht 2022

Trägerschaft

Stiftungsrat

An seiner Jahresversammlung hat der Stiftungsrat der Arbeitsstiftung Obwalden einer Pilotphase für die Zusammenarbeit mit der IV-Stelle Obwalden zugestimmt. Nachdem er im Mai 2021 einen Beitrag zur Förderung digitaler Grundkompetenzen für Klientinnen und Klienten der Kontaktstelle Arbeit OW/NW zur Verfügung gestellt hat, hat er für 2022 einen weiteren Beitrag für den Besuch von PC-Grund- und Aufbaukursen gesprochen. Von Mai 2021 bis Dezember 2022 konnten von acht Frauen und acht Männer insgesamt 22 digitale Grund- und Aufbaukurse bei verschiedenen Anbietern in Luzern besuchen. Mit der Aneignung digitaler Kenntnisse entstand zum Beispiel für alle ein Informationsgewinn durch die Nutzung des Internets, wurde es möglich sich selbständig um eine Arbeit zu kümmern und vier Personen erlangten das für den Besuch der Berufsschule oder eines Lehrgangs erforderliche Basiswissen. Gleichzeitig war es den Teilnehmenden möglich sich für Arbeitsstellen zu bewerben, welche digitale Kenntnisse voraussetzen.

Ausschuss

Der Ausschuss der Arbeitsstiftung Obwalden traf sich im Frühling und Herbst zu einer Sitzung. Im Herbst fand ebenfalls der Austausch mit den anmeldenden Organisationen statt.

Kaminfeuergespräch Gewerbeverband Obwalden

Im Juni 2022 führte der Gewerbeverband ein Kaminfeuergespräch zum Thema Arbeitsintegration durch. Die Tätigkeit der Arbeitsstiftung wurde vorgestellt und im Rahmen eines Podiumsgespräches die Arbeitsintegration der Kontaktstelle Arbeit OW/NW und des Sozialdienstes Asyl OW thematisiert. Der anschliessende Apéro bot die Möglichkeit für einen regen Austausch von Gewerbeverbandsmitgliedern mit Stiftungsrätinnen und Stiftungsräten der Arbeitsstiftung Obwalden.

Brünigstrasse 154 6060 Sarnen
Telefon 041 631 00 99
info@kontaktstellearbeit-ownw.ch
www.kontaktstellearbeit-ownw.ch

Kurzrückblick Kontaktstelle Arbeit OW/NW - Veränderungen

Überdurchschnittlich Viele zurück im 1. Arbeitsmarkt

Geopolitisch war das Jahr von viel Unheil geprägt – mit vorher unvorstellbaren Auswirkungen und Weltbildern, die ins Wanken gerieten. Dennoch war 2022 bei der Kontaktstelle Arbeit OW/NW ein sehr gutes Jahr, auch wenn das erste Quartal immer noch von Corona beeinflusst war. Erfreulich ist, dass im Jahr 2022 73% der durch die Kontaktstelle Arbeit OW/NW Abgemeldeten wieder eine Arbeitsstelle haben. Zwischen 2015 und 2021 erfolgten jeweils 49 bis 59 Prozent der Abmeldungen durch die Kontaktstelle Arbeit OW/NW aufgrund von Festanstellungen.

Drei Faktoren haben zu diesem überdurchschnittlichen Ergebnis beigetragen:

- Ab Frühling 2022 war die Arbeitsmarktlage sehr gut. Einzelne Stellensuchende haben davon profitiert – zum Beispiel indem Arbeitgebende sich flexibler zeigten bezüglich der Arbeitszeiten oder bereit waren für Probetage, auch wenn Belege für eine Ausbildung oder eine Arbeitstätigkeit im Fachbereich fehlten.
- Der Anteil der bei der Kontaktstelle Arbeit OW/NW angemeldeter Geflüchteter ist gestiegen. Aus unterschiedlichen Gründen finden Geflüchtete im Mittel einfacher eine Arbeitsstelle. Ein Drittel aller Angemeldeten hatten einen Flüchtlingshintergrund. Mehr als die Hälfte aller, die Arbeit gefunden haben, waren Geflüchtete.
- Nicht alle bei der Kontaktstelle Arbeit OW/NW zur Verfügung stehenden Plätze waren besetzt. Für die einzelnen Klientinnen und Klienten stand somit mehr Zeit zur Verfügung, was erfahrungsgemäss bei der Arbeitsintegration förderlich sein kann.

Weniger SchweizerInnen – grösserer Anteil Zugewanderter

Bei den Klientinnen und Klienten zeichnete sich in den vergangenen Jahren eine Veränderung beim Anteil der SchweizerInnen und der Zugewanderten ab. Bis 2015 waren jährlich plus/minus 60% der Ratsuchenden Schweizerinnen und Schweizer und rund 40% Ausländerinnen und Ausländer. Seit 2018 wurde der Anteil Zugewanderter nach und nach grösser. Im Jahr 2022 betrug er 62%.
Im Kanton Nidwalden ist das Amt für Asyl und Flüchtlinge 12 Jahre lang für die Integration Geflüchteter zuständig. Es ist äusserst selten, dass Geflüchtete anschliessend vom Kantonalen Sozialdienst bei der Kontaktstelle Arbeit OW/NW angemeldet werden. Im Kanton Obwalden ist nach sieben Jahren der Sozialdienst der Wohngemeinde für Flüchtlinge und vorübergehend Aufgenommene zuständig. Für Geflüchtete in Obwalden, die während der Flüchtlingswelle 2014 und 2015 in die Schweiz kamen und noch keine Arbeitsstelle gefunden haben, lag die Zuständigkeit ab 2021/22 neu bei der Wohngemeinde. Vor allem dieser Umstand hat zur vermehrten Anmeldung von Zugewanderten geführt.

Stellenmeldungen - Vermittlungen sind erschwert

Arbeitgebende melden freie Arbeitsstellen bei der Kontaktstelle Arbeit OW/NW für Fest- oder Temporäranstellungen. Unter Berücksichtigung aller Kriterien und Anforderungen der Betriebe, der persönlichen Situation sowie den Eignungen und Neigungen der Stellensuchenden gelang es 2022 nur bei wenigen Anfragen geeignete Mitarbeitende zu vermitteln. Es zeigte sich, dass in den durch den Fachkräftemangel unter Druck stehenden Betrieben öfters die personellen Ressourcen

fehlen, um Menschen mit einem höheren und unter Umständen längeren Einarbeitungsaufwand zu begleiten. Andererseits standen wir auch mit Firmen in Kontakt, die ihre neuen Mitarbeitenden gerne umfassend im Fachbereich geschult hätten, um auf lange Sicht Mitarbeitende zu gewinnen. Bei diesen Arbeitsstellen waren meist die noch zu geringen Deutschkennnisse oder gesundheitliche Fragen ein Hindernis bei den Vermittlungen. Erfolgreicher waren gezielte Direktanfragen bei für die betreffende Person potentiellen Arbeitgebenden.

Statistischer Rückblick Kontaktstelle Arbeit OW/NW

Merkmale – Klientinnen und Klienten

	Geschlecht		Alter				Nationalität	
	Männer	Frauen	18-25	26-35	36-50	50-65	CH	Zugewandert
2022	49%	51%	10%	29%	42%	19%	38%	62%
2021	57%	43%	4%	31%	40%	25%	43%	57%
2020	53%	47%	8%	31%	41%	20%	40%	60%
2019	54%	46%	16%	21%	42%	21%	39%	61%
2018	69%	31%	11%	21%	45%	23%	50%	50%
2017	59%	41%	12%	21%	38%	29%	52%	48%
2016	59%	41%	14%	24%	37%	25%	51%	49%
2015	57%	43%	11%	24%	36%	29%	57%	43%

Tab. 2: Prozentuale Verteilung - Merkmale Klientinnen und Klienten

Der Anteil der verschiedenen Altersgruppen verändert sich in den vergangenen Jahren wenig. Bis 2018 waren jeweils 50 bis 57% SchweizerInnen angemeldet. Seit 2019 sinkt ihr Anteil kontinuierlich auf derzeit 38%. Der Anteil angemeldeter Zugewanderter aus NW lag mit 58% tiefer als im Kanton OW (69%). Mit 51% sind die ratsuchenden Frauen erstmals stärker vertreten als die Männer.

Entwicklung Anzahl Klientinnen und Klienten sowie der Anmeldungen

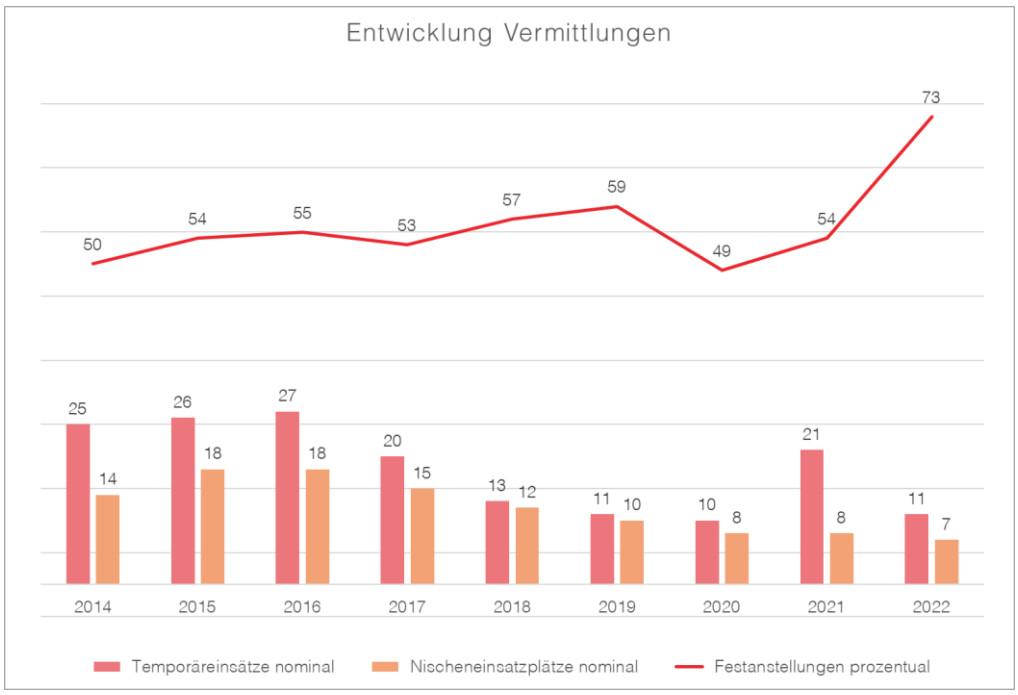
	OW				NW[1]				insgesamt			
	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022	2019	2020	2021	2022
Bestand Jahresanfang	5	12	14	13	28	22	19	24	33	34	33	37
Neuaufnahmen	23	23	18	19	26	23	29	29	49	46	47	48
Klienten Total	**28**	**35**	**32**	**32**	**54**	**45**	**48**	**53**	**82**	**80**	**80**	**85**
Abmeldungen	16	21	19	17	32	26	24	29	48	47	43	46
Bestand Jahresende	12	14	13	16	22	19	24	23	34	33	37	39

[1] Kantonaler Sozialdienst und Amt für Asyl und Flüchtlinge NW

Tab. 1: Vergleich Bestand KlientInnen 2019 – 2022

Vermittlung und Personalverleih

Vermittlungen



Grafik 1: Temporäre Einsätze und Nischeneinsätze nominaler Vergleich, Abmeldungen mit Festanstellungen prozentual

73% der Abmeldungen durch die Kontaktstelle Arbeit OW/NW erfolgten 2022 aufgrund von Festanstellungen im 1. Arbeitsmarkt – Gemeinden OW 91%, Sozialdienst NW 50%, Amt für Asyl und Flüchtlinge NW 100%. 53% der von Obwaldner Sozialdiensten Angemeldeten waren Flüchtlinge und vorübergehend Aufgenommene. Das führte zu der im Vergleich zum Sozialdienst NW höheren Vermittlungsquote bei den Obwaldner Sozialdiensten (s. Seite 2 «Weniger SchweizerInnen – grösserer Anteil Zugewanderter»). Die Einführung der Stellenmeldepflicht im Jahr 2018 bei den RAV hatte bei der Kontaktstelle Arbeit OW/NW weniger temporäre Einsätze zur Folge.

Laufende und neue Arbeitsverträge 2022

Verträge Temporär- und Nischeneinsätze insgesamt: 41 (2021: 47, 2020: 40)
Temporärer Personalverleih: 18 Mitarbeitende für insgesamt 30 Aufträge (2021: 20 Mitarbeitende für insgesamt 26 Aufträge, 2020: 18 Mitarbeitende für insgesamt 27 Aufträge)
Nischeneinsätze: 8 Mitarbeitende

Umsatz Personalverleih in CHF

	2020			2021			2022		
	OW	NW	Total	OW	NW	Total	OW	NW	Total
1. Arbeitsmarkt	40'660	36'280	76'940	29'450	61'610	91'060	28'240	131'110	159'350
Nischenplätze	3'670	5'200	8'870	6'790	24'920	31'710	7'340	12'400	19'740
Total	44'330	41'480	85'810	36'240	86'530	122'770	35'580	143'510	179'090

Der Umsatz beim Personalverleih beträgt im langjährigen Mittel CHF 143'100.

Abmeldegründe 2022

Nicht beendete Beratungen

	OW	NW
Abgemeldete	**17**	**29**
nie gekommen	2	4
nicht mehr gekommen	2	2
Wegzug	2	1
Einstellung WSH	0	0
Abgeschlossene Beratungen	**11**	**22**

Beratungsabschlüsse durch die Kontaktstelle Arbeit OW/NW

	OW	NW
Begleitete Beschäftigung	0	2
neu ALV/IV/AHV-Anspruch	0	1
Drogen und Alkohol akut/Rückfall	1	0
chronische Krankheit	0	2
Motivationsgründe	0	0
andere Gründe	0	3
Festanstellung	10	14
Total Abschlüsse Beratungen	**11**	**22**

Tab. 3: Abmeldegründe 2022

24 Stellensuchende haben 2022 eine Anstellung im 1. Arbeitsmarkt gefunden – 9 Frauen und 15 Männer, 8 Schweizerinnen/Schweizer und 16 Zugewanderte.

Die 24 Klientinnen und Klienten waren durchschnittlich knapp 13 Monate bei der Kontaktstelle Arbeit OW/NW in Beratung. 4 von ihnen hatten bei der Anmeldung eine nicht lebenskostendeckende Arbeit. Bei ihnen war das Ziel eine andere Arbeitsstelle zu finden. 10 waren seit 1 bis 16 Jahren erwerbslos und 10 waren noch nie in der Schweiz erwerbstätig.

Sie haben neu in folgenden Bereichen Arbeit:

5 Gastronomie
4 Hauswirtschaft/Reinigung
1 Gesundheit und Soziales
4 Handel, Transport, Logistik
6 Produktion
2 weitere
2 Beginn einer beruflichen Grundbildung

Unsere Arbeitspartnerinnen und -partner

Auftraggebende

- Gemeinden Kanton Obwalden
- Sozialamt Kanton Nidwalden
- Amt für Asyl und Flüchtlinge Kanton Nidwalden
- Ausgleichskasse/IV-Stelle OW
- Kanton Obwalden, Fachstelle Gesellschaftsfragen
  (Auftrag Treffpunkt Bewerbung)

Anmeldende Organisationen

- Amt für Asyl und Flüchtlinge Nidwalden
- Sozialdienste der Obwaldner Gemeinden
- Sozialdienst Kanton Nidwalden
- IV-Stelle Obwalden

Arbeitgebende

- Vorgesetzte und Teams an Nischenarbeitsplätzen in Non-Profitorganisationen
- Privatpersonen und Familien, welche kleinere oder grössere Aufträge erteilen
- Firmen und Unternehmen, die Temporäreinsätze oder Feststellen melden

Austauschpartner

- Ämter für Arbeit OW und NW
- Ämter für Migration OW und NW
- Anbieter von Arbeitsintegrationsprogrammen
- Berufsbildungsämter OW und NW
- IV-Stellen OW und NW
- Psychiatrie Ob- und Nidwalden
- Regionale Arbeitsvermittlung OW/NW (RAV)
  usw.

Danke

Herzlichen Dank an alle Arbeitgebenden und die Auftraggebenden für die gute Zusammenarbeit und ebenso allen die in irgendeiner Form die Arbeit der Kontaktstelle Arbeit OW/NW unterstützen. Es war bereichernd und hat viel Gutes möglich gemacht!

Mitwirkende auf strategischer und operativer Ebene

Arbeitsstiftung Obwalden

- Jonas Wieland, Präsidium
- Helene Ettlin-Omlin, Sozialvorsteherin Sachseln, Vizepräsidentin
- Marlies Durrer-Ettlin, Sozialvorsteherin Kerns
- Regula Gerig, Sozialvorsteherin Alpnach
- Karl Imfeld, Sozialvorsteher Lungern
- Daniel Studer, Sozialvorsteher Giswil
- Manuela von Ah, Sozialvorsteherin Sarnen
- Martin Zumbühl, Sozialvorsteher Engelberg

Ausschuss

Stimmberechtigte

- Jonas Wieland, Präsident Arbeitsstiftung Obwalden
- Helene Ettlin Omlin, Stiftungsrätin Arbeitsstiftung
- Regula Gerig, Stiftungsrätin Arbeitsstiftung
- Manuela von Ah, Stiftungsrätin Arbeitsstiftung

Beratende Funktion – erweiterter Ausschuss

- Irene Baumeler, Co-Leiterin Sozialdienst Alpnach
- Annamaria Dell'Amore, Leiterin Sozialamt Nidwalden
- Lukas Liem, Leiter Integration, AFF-Nidwalden (ab September 2022)
- Camillo Omlin, Leiter Sozialhilfe und Integration, AAF-Nidwalden (bis Juni 2022)
- Verena Wicki Roth, Amtsvorsteherin Sozialamt Nidwalden

Team Kontaktstelle Arbeit OW/NW

- Marcela De Santos, Finanzen und Lohnwesen, 21%
- Yvonne Kilchenmann, Beraterin Arbeitsintegration, 40%
- Andrea Mathiuet, Geschäftsführerin und Beraterin Arbeitsintegration, 65%

Sarnen, März 2023